Marktgemeinde
Prottes

www.prottes.gv.at
Hauptplatz 1
2242 Prottes
gemeinde@prottes.gv.at
+43 2282 2182

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am 26.02.2024 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Hauptplatz 1, 2242 Prottes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.02.2024 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	DI Alexander Köllner	anwesend
GGR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Manfred Eder	anwesend
GR	Thomas Eibner	anwesend
GR	Markus Kernreiter	anwesend
GR	Florian Rabl	anwesend
GR	Anita Scheck	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Christian Schöner	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
Peter Klietsch, BSc

Entschuldigt abwesend: GR Beate Bogdalik, GR Kathrin Demmer, GR Karin Eibner, GR Stefan Markovic, GR Alexander Schröttner

Zuhörer: 2 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass GR Hannes Tanzberger mit Wirkung vom 18.01.2024 und GGR Wolfgang Fabschütz mit Wirkung vom 23.02.2024 auf ihr Mandat als Gemeinderat verzichtet haben. Daraufhin wurden die Ersatzmitglieder Karin Eibner und Anita Scheck einberufen und auch bereits angelobt.

Bgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und gibt bekannt, dass er aufgrund der Abwesenheit von GR Karin Eibner den Tagesordnungspunkt „Ergänzungswahl in den Ausschuss für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen" von der Tagesordnung absetzt.

Die Tagesordnung lautet somit:

1) Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 11.12.2023
2) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
3) Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur
4) Ergänzungswahl in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sicherheit
5) Vergabe der Baumeisterarbeiten – KIGA Zubau und TBE
6) Vergabe örtliche Bauaufsicht Baumeisterarbeiten – KIGA Zubau und TBE
7) Zusatzkosten Planung Volksschule Neu
8) Gemeinde Heizkostenzuschuss 2023/24
9) Beitritt zur Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach – ÖVGW
10) Dienstbarkeitsverträge mit der Netz NÖ GmbH
11) Erarbeitung und Umsetzung einer Schutzzone für die beiden Kellerviertel

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 11.12.2023

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.12.2023. Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

GGR Wolfgang Fabschütz hat mit 23.02.2024 auf sein Mandat als Gemeinderat und auf sein Amt als Mitglied des Gemeindevorstandes verzichtet.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes dauernd freigeworden ist, binnen zwei Wochen eine Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei der Volkspartei Prottes hat das Vorschlagsrecht und hat Florian Rabl zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt, dazu werden Stimmzettel und Kuverts ausgeteilt, die in eine bereitgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Bgm Demmer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel folgende

Gemeinderatsmitglieder bei: GGR Krenbek und GR Mag. Jörg Schröttner

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 14

Ungültige Stimmen: -

Gültige Stimmen: 14

Die gültigen Stimmzettel lauten auf Florian Rabl

Der Gemeinderat Florian Rabl ist somit zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Auf Befragen durch den Bürgermeister erklärt dieser die Wahl anzunehmen.

TOP 3: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur

Da GGR Wolfgang Fabschütz auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet hat, hat er auch sein Amt als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Vereine und Kultur verloren.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Ausschußmitgliedes (Vorsitzender – Vorsitzenderstellvertreter) dauernd freigeworden ist, binnen zwei Wochen eine Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei der Volkspartei Prottes hat das Vorschlagsrecht und hat Anita Scheck zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt, dazu werden Stimmzettel und Kuverts ausgeteilt, die in eine bereitgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Bgm Demmer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel folgende

Gemeinderatsmitglieder bei: GGR Krenbek und GR Mag. Jörg Schröttner

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 14

Ungültige Stimmen: -

Gültige Stimmen: 14

Die gültigen Stimmzettel lauten auf Anita Scheck

Die Gemeinderätin Anita Scheck ist somit zum Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur gewählt.

Auf Befragen durch den Bürgermeister erklärt diese die Wahl anzunehmen.

TOP 4: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sicherheit

Da GGR Wolfgang Fabschütz auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet hat, hat er auch sein Amt als Mitglied des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sicherheit verloren.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Ausschussmitgliedes (Vorsitzender – Vorsitzenderstellvertreter) dauernd freigeworden ist, binnen zwei Wochen eine Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei der Volkspartei Prottes hat das Vorschlagsrecht und hat Anita Scheck zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt, dazu werden Stimmzettel und Kuverts ausgeteilt, die in eine bereitgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Bgm Demmer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel folgende

Gemeinderatsmitglieder bei: GGR Krenbek und GR Mag. Jörg Schröttner

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 14

Ungültige Stimmen: -

Gültige Stimmen: 14

Die gültigen Stimmzettel lauten auf Anita Scheck

Die Gemeinderätin Anita Scheck ist somit zum Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sicherheit gewählt.

Auf Befragen durch den Bürgermeister erklärt diese die Wahl anzunehmen.

TOP 5: Vergabe der Baumeisterarbeiten – KIGA Zubau und TBE

Am Donnerstag, den 25.01.2024 fand die Angebotsöffnung für die Baumeisterarbeiten für den geplanten KIGA Zubau und die TBE Errichtung statt.

Es wurden 15 Bauunternehmungen angefragt, von denen folgende 7 Firmen ein Angebot exkl. USt abgaben.

Fa. Aichinger, 2013 Göllersdorf	Eur 518.885,03
Fa. Ing. Schüller, 2136 Laa / Thaya	Eur 683.243,92
Fa. Lahofer, Wolkersdorf	Eur 508.857,00
Fa. Lahofer, Auersthal	Eur 685.492,80
Fa. Leyrer & Graf, 2222 Bad Pirawarth	Eur 512.985,77
Fa. Mipo, 2242 Prottes	Eur 488.362,64
Fa. Strabag, 2201 Gerasdorf	Eur 629.499,11

Das Architekturbüro Zita hat die Angebote geprüft, keine Mängel festgestellt und somit einen Vergabevorschlag als Billigstbieter für die Fa. MIPO Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes abgegeben.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge gemäß vorliegendem Vergabevorschlag die Vergabe der ausgeschriebenen Baumeisterarbeiten für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Str. 5 gemäß dem Angebot vom 25.01.2024 an die Fa. MIPO Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes, im Kostenumfang von Eur 488.362,64 exkl. USt beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Vergabe örtliche Bauaufsicht Baumeisterarbeiten – KIGA Zubau und TBE

Für die örtliche Bauüberwachung, die Koordination und für die Qualitäts- und Rechnungskontrolle für unseren KIGA und TBE Zubau wurden folgende zwei Firmen (exkl. USt) angefragt.

Architekturbüro Zita ZT GmbH, 2103 Langenzersdorf	Eur 51.658,62
Bauunternehmung Haferl GmbH, 2241 Schönkirchen-Reyersd.	Eur 38.800,00

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Str. 5 gemäß dem Angebot vom 30.01.2024 an die Fa. Haferl GmbH, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, im Kostenumfang von Eur 38.800,00 exkl. USt beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Zusatzkosten Planung Volksschule Neu

In der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2021 wurde die Beauftragung des Architekturbüros Zita ZT GmbH mit der Erstellung eines Vorentwurfs, eines Entwurfs und der Einreichunterlagen für den Neubau der Volksschule mit Kosten von Eur 118.625,00 inkl. USt beschlossen.

Aufgrund der zahlreichen Planungsgespräche und der Darstellung von mehreren Entwurfvarianten (mit und ohne Innenhof, verschiedene Dachvarianten des Turnsaals, mit und ohne Nutzung Dachgeschoss, größere und kleinere Bauvariante, Besprechung Geothermie, Entwurfsplanung für die vorübergehende Unterbringung der VS im alten Kiga,....) hat uns DI Zita darauf aufmerksam gemacht, dass seine intern kalkulierten Kosten für die Vorstudie bereits überschritten wurden.

Diese Mehrkosten wurden in der 2.Teilrechnung vom Juli 2023 beschrieben und in der dritten Teilrechnung vom Jänner 2024 betragsmäßig verrechnet.

WM: GGR Krenbek, GR Eibner, GGR Demmer, GR Kernreiter, GR Schöner, GR Eder, GR Schröttner

Nach einer längeren Diskussion ob die Gemeinde von DI Zita über die Überschreitung der kalkulierten Kosten rechtzeitig informiert wurde oder nicht, bzw. ob und wie die Überschreitung kontrolliert werden kann, lässt Bgm Demmer über den Antrag des Gemeindevorstandes abstimmen.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge bezugnehmend auf den GR-Beschluss vom 21.06.2021, TOP 10, die Erhöhung der Auftragssumme des Architekturbüros Zita ZT GmbH, für die Erstellung eines Vorentwurfs, eines Entwurfs und der Einreichunterlagen für den Neubau der Volksschule um Eur 15.600,- und somit die Gesamtauftragssumme in der Höhe von Eur 134.225,- inkl. USt beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

10 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen (Team Prottes)

TOP 8: Gemeinde Heizkostenzuschuss 2023/24

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/24 in der Höhe von EUR 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss von Eur 75,- zu gewähren.

Der Gemeindevorstand schlägt aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen in der letzten Zeit vor, die Zuwendung der Gemeinde anzupassen und all diesen Personen aus der Gemeinde, die für die Landesförderung in Frage kommen (das sind ca. 10 Personen) zusätzlich gegen Antrag einen Gemeinde-Heizkostenzuschuss in der Höhe von Eur 150,- zu gewähren.

Die Auszahlung soll wiederum unmittelbar nach der Antragstellung erfolgen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge allen Empfängern eines Bundes- oder Landesheiz-kostenzuschusses 2023/2024 zusätzlich einen Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Prottes in der Höhe von Euro 150,- gewähren."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Beitritt zur Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach - ÖVGW

Die ÖVGW bezweckt die Förderung des Gas- und Wasserfaches sowie artverwandter Fachgebiete in wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Beziehung.
Es werden laufend umfangreiche Informations- und Fortbildungsveranstaltungen abgehalten, die für uns als Wasserversorger rechtlich und wirtschaftlich sehr wichtig sind.

Ebenso ermöglicht es den Zugang zu diversen Schulungsplattformen, die für die Ausbildung eines Wassermeisters nötig sind.

WM: GGR Krenbek

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Beitritt der MG Prottes zum Verein „Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach" in 1010 Wien, Schubertring 14 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit Eur 556,00 exkl. USt beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Dienstbarkeitsverträge mit der Netz NÖ GmbH

Im Zuge der Errichtung unseres neuen Siedlungsgebietes in der Hasenbreite wurde seitens der Netz NÖ GmbH am nördlichen Ende der Siedlung am Raggendorfer Weg eine Trafostation auf dem gemeindeeigenen Grundstück 3671, EZ 1567 errichtet.

Nunmehr soll dazu der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag, in dem die Gemeinde der Netz NÖ GmbH das dingliche Recht einräumt, auf dem genannten Grundstück eine Trafostation zu errichten, zu betreiben und zu- und wegführende Anschlusskabelleitungen zu verlegen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit dem Kennzeichen „V2024/0279" mit der Netz Niederösterreich GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, über die Bereitstellung einer Dienstbarkeitsfläche zur Errichtung und zum Betrieb einer Trafostation auf dem Raggendorfer Weg inkl. der notwendigen Verlegung von Anschlusskabelleitungen auf dem Gstk. 3671, EZ 1567, KG Prottes beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ebenso wurde seitens der Netz NÖ GmbH in der Lindengasse, im Bereich des Verbindungsweges in den Gewerbepark, im hinteren Bereich der Tennishalle zwecks Verbesserung des Stromnetzes eine Trafostation auf dem gemeindeeigenen Grundstück 3177/13, EZ 2786 errichtet.

Dazu soll ebenso der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag, in dem die Gemeinde der Netz NÖ GmbH das dingliche Recht einräumt, auf dem genannten Grundstück eine Trafostation zu errichten, zu betreiben und zu- und wegführende Anschlusskabelleitungen zu verlegen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit dem Kennzeichen „V2024/0115" mit der Netz Niederösterreich GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, über die Bereitstellung einer Dienstbarkeitsfläche zur Errichtung und zum Betrieb einer Trafostation in der Lindengasse inkl. der notwendigen Verlegung von Anschlusskabelleitungen auf dem Gstk. 3177/13, EZ 2786, KG Prottes beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Erarbeitung und Umsetzung einer Schutzzone für die beiden Kellerviertel

Da unsere beiden Kellerviertel, welche derzeit als Bauland Sondergebiet „Weinkeller und Presshäuser, touristische Nutzung in untergeordnetem Umfang" gewidmet sind und zukünftig zumindest teilweise als Schutzzone ausgewiesen werden sollen, sind einige Erhebungen, die Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungsleitbildes mit Einbindung der Bevölkerung und letztendlich die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes durchzuführen.

Durch die Ausweisung als Schutzzone soll die Einfügung zukünftiger Um-, Zu- und Neubauten in den typischen Charakter der Kellergassen abgesichert und somit ein Beitrag zur Bewahrung des Erscheinungsbildes unserer Kellerviertel geleistet werden.

Für die Ausweisung einer Schutzzone besteht seitens der LEADER Region Weinviertel Ost eine Fördermöglichkeit in der Höhe von 70%. Hierzu ist der folgende Gemeinderatsbeschluss zu fassen.

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer, GR Schröttner, GGR Köllner

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Umsetzung eines LEADER-Projektes zur Erarbeitung und Umsetzung einer Schutzzone für die beiden Protteser Kellerviertel beschließen. Grundlage dafür ist der Förderaufruf der LEADER Region Weinviertel Ost „Kellergassen.Inszenieren“ vom 09.01.2024.
Die Vorfinanzierung des Projektes sowie die notwendigen Eigenmittel stellt die Marktgemeinde Prottes zu Verfügung. Das Projekt wird bei der LEADER Region Weinviertel Ost mit einem Fördersatz von 70% eingereicht.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 18.03.2024 genehmigt–~~abgeändert~~-~~nicht genehmigt~~.

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

Die Parteienvertreter: